

Am Hochzeitstag.

Roman von Reinhold Drmann.

(12. Fortsetzung.)

Sie war bei seinen ersten beständigen Worten zusammengefahren, und sie hatte die Hände erhoben, als wollte sie diese Vorwürfe abwehren, die ihre Seele wie Pfeile durchdrangen...

18. Kapitel.

Von dem Dienstpersonal des Riedhoffs hatte auf Margots Befehl nur der Kutscher Kati...

Furchtlich wie ein Kind und von tausend abergläubischen Vorstellungen erfüllt, sah sich die arme Person...

Somit sah sich Wilhelm Riedhoff handeln, lagen die Angelegenheiten freilich offen zutage. Sein Gesundheitszustand...

Der gewaltige Respekt, den Kati von jeher vor ihrem rauhen und wortfaulen Dienstherrn gehabt...

Er hatte ja seine Tochter bei sich; aber selbst eine so wenig scharfblickende Beobachterin wie der brave Kati konnte es nicht entgehen...

Er selbst konnte es nicht entscheiden — er fühlte sich machtlos einem Schicksal gegenüber, dessen Launen in einem Augenblick über den Saufen...

den die Anknüpfung eines Verlehrs mit den Dienstmädchen aus dem Nachbarn...

Rein Wunder also, daß Kati sich sehr unglücklich fühlte, und daß sie an dem heutigen Abend...

Sie hatte schon vor einer Stunde das Gesicht abgetragen, das droben im Speisezimmer für das gemeinsame Abendessen von Vater...

Da plötzlich fuhr sie mit lautem Aufschrei aus ihrem Stuhl empor und presste beide Hände gegen die Ohren...

Sie ging zu dem draußen im Treppenhause angebrachten Fernsprich-Apparat und drehte die Kur...

„Es ist ein furchtbarer Anfall, wie er ihn ähnlich noch nie gehabt hat.“

„Ich mache mich sofort auf den Weg.“

Den Kopf von einem dunklen Seidenhut umhüllt, erschien Margot auf der untersten Stufe der nach oben führenden Treppe...

„Gehoben? — Nein, davon habe ich nichts gehört. Und wenn Sie sich nicht überhaupt eingebildet haben...

„Die Treppe ist nicht mehr da.“

„Die Medizin!“ befiel Margot, die nicht einen Augenblick ihre Fassung verlor.

„Der Anfall ist viel schwerer als alle früheren.“

„Ich mache mich sofort auf den Weg.“

„Ich mache mich sofort auf den Weg.“

herabgebeugt — „oder ein Ermordeter?“

„Ich weiß es nicht, Herr Doktor.“

„Ich weiß es nicht, Herr Doktor.“

„Ich weiß es nicht, Herr Doktor.“

„Ich weiß es nicht, Herr Doktor.“

„Ich weiß es nicht, Herr Doktor.“

„Ich weiß es nicht, Herr Doktor.“

herabgebeugt — „oder ein Ermordeter?“

„Ich weiß es nicht, Herr Doktor.“

„Ich weiß es nicht, Herr Doktor.“

„Ich weiß es nicht, Herr Doktor.“

„Ich weiß es nicht, Herr Doktor.“

„Ich weiß es nicht, Herr Doktor.“

„Ich weiß es nicht, Herr Doktor.“

Für die Küche.

Linseppfene. 1 Pfund schöne Linen wird zerlesen, gewaschen und über Nacht in kaltem Wasser gelegt...

Obadene. 1 Pfund schöne Linen wird zerlesen, gewaschen und über Nacht in kaltem Wasser gelegt...

Obadene. 1 Pfund schöne Linen wird zerlesen, gewaschen und über Nacht in kaltem Wasser gelegt...

Obadene. 1 Pfund schöne Linen wird zerlesen, gewaschen und über Nacht in kaltem Wasser gelegt...

Obadene. 1 Pfund schöne Linen wird zerlesen, gewaschen und über Nacht in kaltem Wasser gelegt...

Obadene. 1 Pfund schöne Linen wird zerlesen, gewaschen und über Nacht in kaltem Wasser gelegt...